

## Risiko Krankheit: Schweizer unterschätzen Lohn-Einbussen

Zurich Schweiz  
[www.zurich.ch](http://www.zurich.ch)

Zürich Versicherungs-  
Gesellschaft AG  
Zürich Lebensversicherungs-  
Gesellschaft AG

**Media Relations**  
Hagenholzstrasse 60  
8050 Zürich  
Telefon +41 (0)44 628 75 75  
[media@zurich.ch](mailto:media@zurich.ch)  
[www.twitter.com/zurich\\_ch](http://www.twitter.com/zurich_ch)

**Zürich, 28. Juni 2016 – 40 Prozent der Personen in der Schweiz haben schon einmal wegen Krankheit oder Unfall einen Teil des Einkommens verloren. Bei jedem fünften von ihnen dauert die Einbusse ein Jahr oder länger. Dies ergibt eine Umfrage von Zurich. Was viele nicht wissen: Bei Krankheit ist die Einbusse viel höher als nach einem Unfall.**

Viele Menschen in der Schweiz sind schlecht gerüstet für eine Einbusse beim Einkommen wegen Krankheit oder Unfall. Jede vierte Person verfügt nicht über genug Ersparnisse, um während eines einzigen Monats einen Ausfall des Einkommens auszugleichen. Ein weiteres Viertel der Bevölkerung hat lediglich so viel Geld auf der Seite, um während ein bis drei Monaten einen Ausfall decken zu können. Dies ergibt eine repräsentative Umfrage der Zurich Insurance Group in elf Ländern in Zusammenarbeit mit der University of Oxford. In der Schweiz wurden 1000 Personen zwischen 25 und 60 Jahren befragt.

Doch die Wahrscheinlichkeit wegen Krankheit oder Unfall auszufallen ist beträchtlich. 40 Prozent der Befragten geben an, bereits einmal das Einkommen ganz oder teilweise eingebüsst zu haben. Bei jedem fünften der Betroffenen dauert der Ausfall ein Jahr oder länger. 4 Prozent der Betroffenen müssen dauerhaft auf einen Teil des früheren Einkommens verzichten, weil sie erwerbsunfähig werden. Viele Firmen reduzieren das Einkommen, wenn Mitarbeitende länger als drei Wochen nicht arbeiten. Hat eine Firma keine Krankentaggeldversicherung abgeschlossen, verlieren kranke Mitarbeitende nach Ablauf der gesetzlichen Lohnfortzahlung das gesamte Einkommen, bis die Invalidenversicherung (IV) nach langen Abklärungen eine Rente spricht.

### **Viel mehr Kranke als Verunfallte**

Neben der Höhe der Ersparnisse ist entscheidend, ob jemand wegen Krankheit oder Unfall ausfällt. Erkrankt eine Person längerfristig und wird dadurch erwerbsunfähig, kann sie von der IV und der zweiten Säule oft nur eine Rente in der Höhe von 60 Prozent des früheren Einkommens erwarten. Nach einem Unfall mit dauerhafter Erwerbsunfähigkeit liegt die Rente mit rund 90 Prozent deutlich höher. Unter den erwerbsunfähigen Menschen in der Schweiz beträgt der Anteil der Verunfallten rund 10 Prozent, jener der Kranken rund 90 Prozent. Viele Personen müssen also mit tiefen Renten auskommen.

Obwohl eine Einkommenseinbusse wegen Krankheit hoch ist, sind in der Schweiz nur wenig Menschen spezifisch gegen Erwerbsunfähigkeit versichert. Während jede dritte Person über eine Todesfall-Versicherung verfügt, verfügt nur jeder vierte über eine spezifische Versicherung gegen Erwerbsunfähigkeit.

### **Finanzieller Schutz ist möglich**

Mit einer Erwerbsunfähigkeitsversicherung kann man ein zusätzliches Einkommen sichern für den Fall, dass man durch eine schwere Krankheit oder einen Unfall erwerbsunfähig wird. Das ist nicht nur für berufstätige Eltern interessant, welche den Lebensstandard ihrer Familie sichern wollen. Junge Berufstätige und Studenten sind von den finanziellen Folgen einer Erwerbsunfähigkeit besonders betroffen, da sie nur niedrige Invaliditätsleistungen aus der ersten und zweiten Säule erhalten.

Bitte beachten Sie auch die Umfrage: Income Protection Gap Study 2016: Switzerland unter folgendem Link: <http://www.zurich.com/protectiongap>

Wie auch diese Broschüre unter folgendem Link:

<https://www.zurich.com/en/knowledge/articles/2016/06/income-protection-gaps-challenge-and-opportunity>

### **Für weitere Informationen:**

#### **Media Relations Zurich Schweiz**

Telefon +41 44 628 75 75  
E-Mail [media@zurich.ch](mailto:media@zurich.ch)  
Twitter [twitter.com/zurich\\_ch](https://twitter.com/zurich_ch)  
Website [www.zurich.ch](http://www.zurich.ch)



Die **Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG** und die **Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG** betreuen das Firmen- und Privatkundengeschäft von Zurich Insurance Group in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein. Die Organisation zählt zu den grössten Versicherern der Schweiz und tritt im Markt unter den Namen Zurich und Zurich Leben auf. Weitere Informationen unter [www.zurich.ch](http://www.zurich.ch).

**Zurich Insurance Group (Zurich)** ist eine führende Mehrspartenversicherung, die Dienstleistungen für Kunden in globalen und lokalen Märkten erbringt. Mit mehr als 55'000 Mitarbeitenden bietet Zurich eine umfassende Palette von Schaden- und Lebensversicherungsprodukten und -dienstleistungen. Zu ihren Kunden gehören Einzelpersonen, kleine, mittlere und grosse Unternehmen, einschliesslich multinationale Konzerne, in mehr als 170 Ländern. Die Gruppe hat ihren Hauptsitz in Zürich, Schweiz, wo sie 1872 gegründet wurde. Die Holdinggesellschaft, die Zurich Insurance Group AG (ZURN), ist an der SIX Swiss Exchange kotiert und verfügt über ein Level I American Depositary Receipt Programm (ZURVY), das ausserbörslich an der OTCQX gehandelt wird. Weitere Informationen über Zurich sind verfügbar unter [www.zurich.com](http://www.zurich.com).